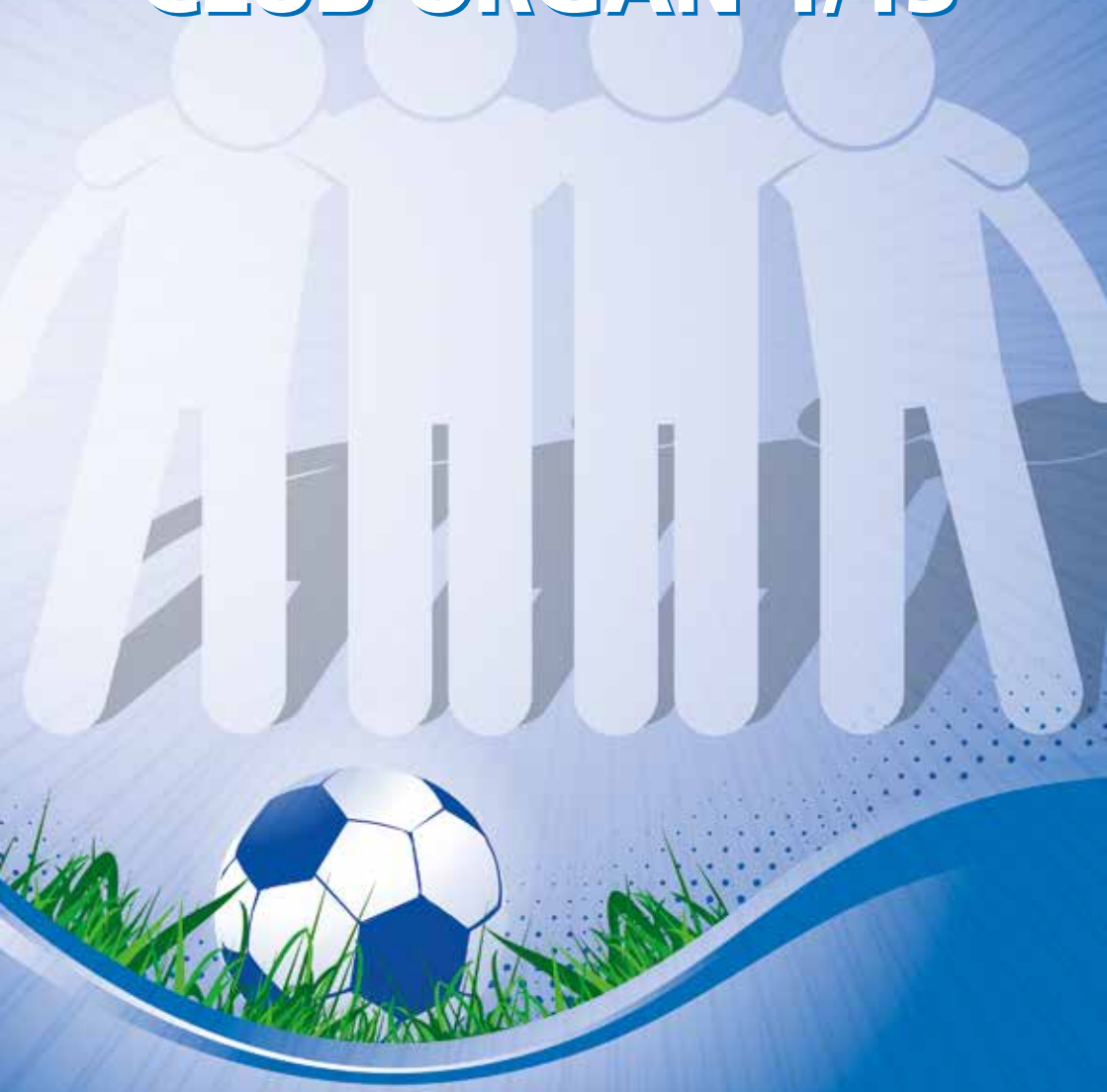
FCB 34

CLUB-ORGAN 1/13



Persönliche Beratung hat einen Namen:

Daniel Schmidt
Niederlassungsleiter
Biel-Bözingen
032 342 48 24
daniel.schmidt@bekb.ch

B E K B | B C B E

Bözingenstrasse 177, 2504 Biel/Bienne

Inhaltsverzeichnis

Club-Organ 4
Wort des Präsidenten 6
1. Mannschaft / Saisonrückblick 2012/2013 11
1. Mannschaft / Trainingslager 1. Mannschaft 14. – 17. März 2013 15
Junioren B 18
Damen II 19
Junioren D 21
Abschiedsspiel von Claude Schneider, Marco Siciliano und Marc Schneider 22
Vielen Dank! 24
Schiedsrichter-Essen 24
Schiri-Ecke 25
Wir setzen uns ein, für Jugend + Sport! 25
Eidgenössisches Turnfest 2013 27
Interview mit unserem neuen Trainer der 1. Mannschaft, Pierre-Alain Richoz 32
Neue Redaktorin Cluborgan 33
Generalversammlung 2013 36
Grosse Ehre 39
340 KLUB + 200 plus 42
Matchball-Spender 42
Junioren Klub 100 43
Gönner / Passive 43
4. „Weisch no“ Anlass 45
Abschied 49
Gratulation! 51

Club-Organ

Vorstand		Privat	Geschäft/Natel
Kammermann Markus	Präsident	032 341 41 94	079 456 60 33
Lütolf Stefan	Vizepräsident	032 341 08 13	079 379 81 60
Lüthi Peter	Kassier	032 342 10 22	078 824 09 09
Mohni Beat	J+S Coach	032 355 20 05	078 663 02 23
Manca Luisa	Vereins- und Spikosekretärin	032 372 11 17	
Woodtli Marc	Protokollführer	032 331 93 38	032 328 60 80
Liechti Daniel	Juniorenobmann		079 371 86 05
Bosshard Claudia	Frauenfussball		079 394 44 47
Herren Hansjörg	Beisitzer	032 322 44 31	031 633 91 57
Sutter Hans	Beisitzer	032 331 24 66	079 512 34 79
Miotti Hugo	Anlässe / Beisitzer	032 386 78 70	079 934 63 85
Schneider Marc	Beisitzer	032 372 14 77	079 957 41 84

Funktionäre			
Richoz Pierre-Alain	Trainer 1. Mannschaft	032 322 42 05	078 787 30 09
Wälti Michel	Trainer 2. Mannschaft	032 341 82 45	079 606 95 06
Muhovic Isat	Trainer Damen	032 342 51 76	078 741 07 07
Schreyer Peter	Trainer Juniorinnen B		079 456 01 01
Oener Erol	Trainer Junioren B	032 384 70 68	079 484 27 70
Hügli David	Trainer Junioren C	032 342 60 77	079 789 71 18
Gloor Stephan	Trainer Junioren C	032 342 60 77	077 427 08 81
Eggimann Hugo	Trainer Junioren E		079 735 20 92
Liechti Daniel	Trainer Junioren E		079 371 86 05
Manaz Ali	Trainer Junioren F		078 944 65 15
Leupi Christophe	Trainer Junioren F		079 469 21 15
De Jonckheere J.P	Trainer Junioren F	032 342 00 81	079 560 12 24
Schmidt Daniel	Trainer Fussballschule	032 396 17 20	078 636 06 21
Eltschinger Manfred	Trainer Fussballschule	032 384 87 63	079 450 56 83
Miotti Hugo	Torhüter-Trainer	032 386 78 70	079 934 63 85
Benniger Rolf	Platzzeichner		076 511 96 72
Andres Daniela	Pflege/Betreuung	032 365 29 31	
De Pellegrin Markus	Buvette		076 360 31 14
Längfeld	Sportplatz	032 341 18 45	

Redaktion: Walther Daniela, 079 398 05 59, daniela.walther@mobi.ch
Inserate: Lüthi Peter, 032 342 10 22, pe.lue@bluewin.ch
Gestaltung und Druck: liebcom grafik+internet, www.liebcom.ch, 032 558 78 88
Briefadresse: FC Bözingen 34, Postfach 6035, 2500 Biel 6 Postcheck: 25-10478-8
Internet: www.fcboezingen34.ch Auflage: 500 Ex.

Wichtige Termine:
Sonntag 13. April 2014 ab 10:00 Uhr Weisch no"- Anlass 2014 auf dem Längfeld
Freitag 5. bis Sonntag 7. September 2014: 1. Buschanger-Weekend auf dem Längfeld

Von Anfang an klar:
Küche und Bad von Sanitas Troesch.
www.sanitastroesch.ch
SANITAS
TROESCH

Wort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Freunde des FC Bözingen 34

Meine Inhaltsschwerpunkte in dieser Ausgabe gelten dem Rückblick der abgelaufenen und dem Einblick in die Ziele der neuen Saison. Sie decken sich entsprechend mit den wichtigsten Aussagen meines Jahresberichtes der Generalversammlung vom 12. August 2013.

Sportlich „durchzogen"

Die Zielsetzung des sofortigen Wiedeaufstiegs mit der 1. Mannschaft wurde leider verpasst. Primär wurden in der Vorrunde durch inkonstante Leistungen zu viele Punkte abgegeben. Die Resultate und die gute Stimmung im Team in der Rückrunde, sowie die gute Nachfolgeregelung der Rücktritte der Routiniers Marc Schneider und Marco Siziliano mit neuen fähigen Spielern, lassen mich mit Zuversicht in die neue Saison blicken. Unserem neuen Trainer der 1. Mannschaft Pierrot Richoz wünsche ich viel Spass, Befriedigung und Erfolg bei „seinem alten Club".

Die 2. Mannschaft hat eine Spitzenplatzierung oft mit Pech und teilweise auch etwas fehlender Routine und Cleverness verpasst. Dennoch bereitet mir die Mannschaft mit vielen jungen Buschangern Freude. Der Zusammenhalt war vorbildlich, und dass die Mannschaft geschlossen auch die neue Saison in Angriff nimmt, spricht für sich.

Der Damenfussball hinterlässt bei mir ein weinendes und ein lachendes Auge.
Der Aufstieg der Mannschaft von Trainer Nane in die 3. Liga verdient Anerkennung und ich gratuliere zur tollen Leistung. Es gilt nun, sich in dieser Klassierung zu behaupten.
Leider wandert die ganze Mannschaft von Trainer Jean-Claude Christen zum FC Nidau ab. Dies schmerzt, konnte doch trotz vielen Unterstützungen aus dem Vorstand keine kooperative Form der Zusammenarbeit unter den Teams gefunden werden.
Ich hoffe, dass damit allen Beteiligten wenigstens ein wichtiges Ziel erhalten bleibt: die Freude am Fussball.

Die Senioren und Veteranen haben mit dem FC Mett zusammen wiederum die Möglichkeit zu trainieren und Matche zu spielen. Ich danke allen die es ermöglichen, diese wichtige Stütze im Verein weiter am Leben zu behalten.

Die Juniorenbewegung ist und bleibt unsere wichtigste Investition in die Zukunft.
Die weitere Umsetzung des Nachwuchsförderungskonzeptes ist darum essentiell. Mit Genugtuung habe ich von der Rückkehr von Genaj Besim nach einem Versuch, beim FC Biel Fuss zu fassen, erfahren. Dies zeigt, dass ihn die Juniorenzeit beim FC Bözingen

positiv geprägt hat. Erfreulich ist auch, dass sich viele Aktivspieler trotz „Doppelbelastung“ zusätzlich als Juniorentrainer einbringen. Das zeugt von einem bemerkenswerten Engagement zum Wohle des Vereins. Herzlichen Dank dafür.

„Vereinsleben“ als wichtiger Wert unserer Institution

Neben den sportlichen Aspekten hat das aktive Vereinsleben gerade in einem Dorfclub für mich einen wichtigen Stellenwert. Die verschiedenen Berichte in dieser Ausgabe zeigen selbstsprechend auf, dass der FC Bözingen 34 in dieser „Disziplin“ sicher vorbildlich aufgestellt ist. Darauf bin ich stolz, und ich geniesse die Anlässe jeweils in vollen Zügen.
Der Versuch, grössere Anlässe im Verbund durchzuführen, hat sich bewährt. Am Eidg. Turnfest waren wir mit dem Turnverein, den Pip Pop und dem FC Mett erstmals unter „Wir sind Buschang united“ aufgetreten. Unter der professionellen Führung der Kernteams mit dem Präsidenten Schänggu Riedo wurde schon fast generalstabsmässig geplant und die Verpflegung auf den Austragungsorten Längfeld und Strandboden vorbildlich und erfolgreich umgesetzt. Ein grosses Merci auch an unseren Stifu Lütolf, der als Mitglied des Kernteams enorme Arbeit leistete, und so fast noch seinen 50. Geburtstag verpasste :-).

Mit folgenden Anlässen wollen wir auch in der neuen Saison das gemütliche Zusammensein fördern und einen Zustupft in die Vereinskasse realisieren:

- Erfolgreich etabliert: „Weisch no“-Anlass jeweils am 1. Heimspiel der Rückrunde im April
- Novum: „Buschanger-Weekend“ mit „Wir sind Buschang united“ jeweils am 1. Wochenende im September. Sport, Spiel, Spass und Geselligkeit für alle Buschanger stehen dabei im Vordergrund.
- Sponsorenlauf
- Dorturnier

Diese Anlässe, mit all den geselligen Momenten, wären ohne unser Buvetten-Team schlicht nicht durchführbar. Merci viu mou an Péle und die immer aufgestellte Crew für ihre tolle Leistung!

Kollegialität und Freundschaft

Zwar in keiner Bilanz als Aktivposten aufgeführt, aber für mich wichtiger Bestandteil in der „Jahresabrechnung“ im Clubleben ist die Kollegialität und Freundschaft. Einmal mehr durfte ich Hilfsbereitschaft, Unterstützung, Eigeninitiative und Engagements erleben, die mich mit Stolz erfüllten. Ich danke allen herzlich dafür und wünsche mir, dass diese Tugend weiter erhalten bleibt und sich noch weitere Mitglieder davon „anstecken“ lassen. Sei dies als Unterstützung an der Buvette, im Schiedsrichterwesen oder in irgendeiner andern Funktion oder auch bei einem Vereinseinsatz, wie zum Beispiel dem heuer total enttäuschenden Sponsorenlauf.

Wort des Präsidenten

Kampf für „artgerechte" Infrastruktur in der „Sportstadt Biel"

Alle Aktivspieler sind sich den teilweise unakzeptablen infrastrukturellen Gegebenheiten auf den Sportplätzen in Biel bewusst. Viele Einzelvorstösse der Vereine trugen leider keine befriedigende Wirkung. Unter dem Motto „gemeinsam sind wir stärker" haben wir die IG Fussball Biel/Bienne ins Leben gerufen. Mit meinen Kollegen Umberto Cuore (FC Biel) und Laurent Rossi (FC Aurore) präsidiere ich diesen Ausschuss, dem 11 Fussballvereine beigetreten sind. Wir setzen uns dafür ein, dass die „Sportstadt Biel" den regionalen Clubs „anständige" Duschen, Garderoben und Spielplätze in genügender Anzahl und zu fairen Preisen zur Verfügung stellt. Ein sicher nicht leichtes Unterfangen, aber wir werden uns im Namen von 1'500 Fussballerinnen und Fussballern in der Region hartnäckig dafür einsetzen.

Ich freue mich auf viele gemeinsame Momente auf unserem Längfeld und auf eine hoffentlich verletzungsarme und erfolgreiche Saison 2013/14.

Euer Präsident

Markus Kammermann alias Kami14

c-mill technologie AG

Medizintechnik Präzisionsfertigung Technologie

Fertigung von Prototypen und Serienteilen auf 5-Achsen HSC-Fräsmaschinen mit CAD/CAM-Integration

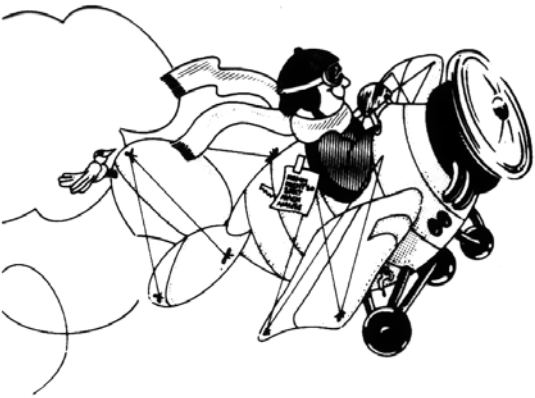
Implantate / Instrumente
Strömungsgeometrien
Integralbauteile

ISO 9001: 2008
ISO 13485: 2003

www.c-mill.ch
info@c-mill.ch

c-mill technologie AG
Müllerstrasse 7 Tel: 032 333 26 40
CH-2562 Port Fax: 032 333 26 41

Unsere sportlichen Höchstleistungen erbringen wir in der Disziplin Kundendienst.



DHL Global Forwarding

- Schwanengasse 52
  2501 Biel
  Tel. 032 681 39 50
  Fax 031 681 39 60

- Weyermannstrasse 10
  3005 Bern
  Tel. 031 388 34 00
  Fax 031 388 34 34

Garage
PUB & MUSIKKELLER

Das Lokal mit der guten Stimmung!

- Töggelikasten
- Billard
- Dart
- Live Fussball

Neumarktstrasse 46
2503 Biel / Bienne

www.garage-pub.ch
info@garage-pub.ch

seit Juli 2011!

COMPO PIZZA

Gratisaulieferung - livraison gratuite

Mettstrasse 126

2504 Biel/Bienne - 032 341 69 66

Gebäudeunterhalt & Reinigungen
Hauswartung / Schreiner-Arbeiten

W.Däster

Bürenstrasse 17

2504 Biel

Mobile 079 333 67 37

Tel.Fax 032 341 85 64

Entretient du Bâtiment & Nettoyages
Conciergerie / Allround-Service

1. Mannschaft

Saisonrückblick 2012/2013

Nach einer intensiven Sommervorbereitung begann die Saison mit dem Cup-Spiel gegen die 2.Liga-Mannschaft des FC Kirchberg. Durch unsere defensiv solide und clevere Spielweise konnten wir die 0 halten und in der Verlängerung entschieden wir das Spiel für uns. Wow, was für ein nach der verpassten letzten Saison. Die Euphorie dauerte eine Woche bis zum nächsten Cup-Spiel, in welchem wir dem FC Sternenberg aus der 3.Liga 4-0 erlagen.

Nun galt die Konzentration der Meisterschaft. Als Absteiger setzten wir uns den Wiederaufstieg als Ziel und waren uns bewusst, dass dies ein schwieriges Unterfangen würde. In der Vorrunde haben wir unsere Erwartungen ganz klar nicht erfüllt. Die Leistungen waren sehr unterschiedlich: sehr schlechte Spiele gegen Mett, Safnern, Bosnjak, dafür gute Spiele gegen Aarberg und Utzenstorf.

Die Rückrunde begann mit den intensiven Trainings in Magglingen und Biel. Es ist beeindruckend: Claude findet überall beinahe überhängende Wege für das Konditionstraining. Neben Kondition und Kraft wurden aber auch unsere koordinativen (zum Teil Un-)Fähigkeiten gefordert und polysportiv trainiert.

In den Hallenturnieren in Ittigen (3.Platz) und Wünnewil (4.Platz) wurden wir unserem Ruf der Hallenfussballkünstler gerecht.

Nächstes Highlight: Trainingslager am Gardasee.
Aufgrund der widrigen Platzverhältnisse im Seeland kam uns das Trainingslager in Desenzano am Gardasee sehr gelegen. Claude, Daniela und 12 Spieler konnten/wollten sich ein paar Tage dem Team-Spirit und Fussball widmen. Mit Hilfe des VW-Fahrer-Navi schafften es unsere ersten beiden PW's doch noch ins Hotel und erfreuten uns eines ersten italienischen Abendessens. Der 3. PW, der „Skoda-Turbo" kam am Abend nach. Nach der Ankunft galt es einen Sieger im Kartenspielen zu ermitteln. Leider regnet es auch am Gardasee zwischendurch. Also während unseren fünf Tagen hatten wir keinen Regen, aber in den Vorwochen regnete es so stark, dass wir die Trainingsplätze und -zeiten neu verhandeln mussten. Böse Zungen behaupten, ich hätte den Organisator vor Ort mit Wein bestochen….Dabei konnte ich erstmals mein Verhandlungsgeschick ausserhalb des Büros testen.
Es gelang mir die Trainingseinheiten so zu verhandeln, dass wir am Donnerstag Abend nach 2 Trainingseinheiten noch das Europacup-Spiel Inter gegen Tottenham besuchen konnten. (Die Begegnung versprach alles andere als Spannung, lag doch Tottenham nach dem Hinrundenspiel 4-0 vor). Nach 120 emotionalen und spannenden Minuten machten wir uns dann auf den Heimweg. Alle waren zufrieden, doch noch das Spiel und An-to-nio Ca-ssa-no (3Tore) gesehen zu haben. Wir waren uns einig, Letzterer legte in diesem Spiel weniger Meter zurück als der Redaktor jeweils in 90 Minuten. Dank unserer Neuverpflichtung Mirio sparten wir sogar noch 5 Euro pro Person an Eintritt.
Freitag und Samstag waren noch je zwei Trainings angesetzt. Im letzten Training sogar noch ein TW-Training, welches jedem

Feld-Spieler ein „schadenfreudiges Lächeln“ ins Gesicht zauberte.
Im Anschluss ans letzte Training gings noch ins Hinterland in eine Osteria. Danke Mirio für den Geheimtipp. Die gefühlte 2h-Anfahrt (40 min.) hatte sich jedenfalls gelohnt und wir konnten ein köstliches Abendessen einnehmen. Falls jemand sein Teller nicht leer kriegte – wahrscheinlich war es die Freude über keine Zerrung im Training – wurde durch unsere #14 verschlungen.
Normalerweise wird das Apero am letzten Abend mit dem Bussengeld bezahlt. Da jedoch die 10.- unserer #5 (Fussballschuhe im Hotel vergessen ;-)) nicht ausreichten, wurde das Apero von der Mannschaftskasse übernommen.
Gemeinsam liessen wir den Abend ausklingen und machten uns am Sonntagvormittag auf den Heimweg. Wen wundert's, in der Schweiz begrüsste uns Schneegestöber...

Herzlichen Dank an

- Markus für die Organisation und Auswahl des SUPER-Hotels. Die Menu-Auswahl und den Tellerservice haben wir, wie das Jacuzzi, sehr genossen.
- Daniela für die Pflege.
- Claude für die Durchführung der intensiven und immer wieder spannenden Trainingseinheiten
- Der ganzen Mannschaft für den tollen Einsatz und Disziplin.

Nach resultatmässig durchzogenen Vorbereitungsspielen gelang uns im ersten Spiel der Rückrunde nur ein Untentschieden gegen Aurore. Danach folgten einige Siege bis zum Spiel gegen Mett, welches trotz gefühlten 85 Minuten Ballbesitz und nach einem offensichtlichen Handspiel-Gegentor 2-2 verloren ging. Während der Rückrunde konnten wir zudem unter der Anleitung von Chefkoch Schmidt #14, unsere Kochkünste steigern, kurzerhand organisierten wir den Harlekin-Keller und gemeinsam zauberten wir ein 5-Gang-Gault-Miliau-Menu.
Danach folgten weitere Siege und es kam zu den drei „Finalspielen“. Das erste gegen Radelfingen gewannen wir mit 5-0 und vermutlich haben wir da unser Pulver verschossen. Denn die Spiele gegen Aarberg und Utzenstorf verliefen ähnlich. Die 1.Hälfte war jeweils schlecht. Aarberg machte grossen Druck und gegen Utzenstorf waren wir nicht konzentriert und diszipliniert genug. In beiden Partien gingen wir 0-1 in die Pause und rissen das Spiel in der 2.Halbzeit an uns. Leider kassierten wir in beiden Spielen das 2-0. Uns gelang jeweils noch der Ehrentreffer, zu mehr reichte es nicht.
Herzlichen Dank unseren treuen Supportern. Diese Saisons seid ihr einige Kilometer gefahren um uns zu unterstützen.

Das realistische Ziel des Wiederaufstieges wurde nicht erreicht.
Dennoch können wir mit der spielerischen Entwicklung in der Rückrunde zufrieden sein.

Bei Grillade und Hornussen, der evtl. neuen Sportart des Schreiberlings ;-) , haben wir die Saison gebührend abgeschlossen. Unser Dank geht an Daniela und Godi für ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste unserer Muskeln und Bobochen und meiner Frau Daniela für die stets frisch duftenden Dresses.
Der grösste Dank geht aber an Claude. Mit seinem Engagement und den vielen

kleinen Lektionen der Zwischenmenschlichkeit und Förderung des Teamgeists hat er in den letzten beiden Jahren aus vielen meiner Mitspieler Persönlichkeiten gebildet.

Persönliche Statements
Hier noch ein kurzes Statement von Marco Siciliano, Claude und Marc Schneider:
Wir wollen nichts schönreden, sind aber für die Zukunft sehr zuversichtlich.
In der Rückrunde konnten wir auf jene zählen, die füreinander einstehen und denen die Mannschaft am Herzen liegt. Wir hatten seit langem nicht mehr so viel Freude in einer Rückrunde.

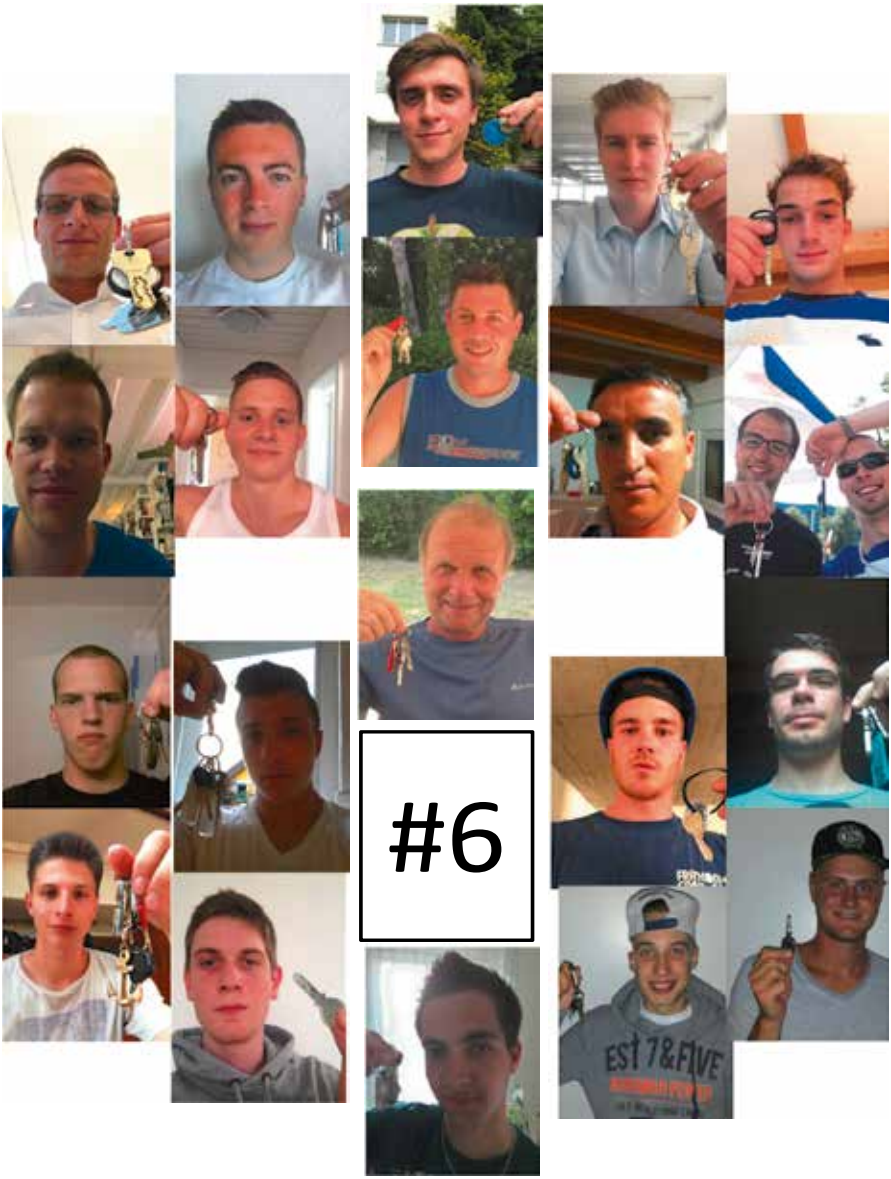
Wir sind sehr stolz:
- auf die Leistung der Mannschaft in der Rückrunde und
- trotz des Nicht-Wiederaufstieges, unsere Aktivkarrieren mit diesen Persönlichkeiten beendet zu haben.

DANKE!

Für die Zukunft wünsche wir uns, dass wenn sich der FC Bözingen 34 Ziele setzt, diese erstens priorisiert werden und zweitens sich alle Vereinsmitglieder daran orientieren.

Denn der FC Buschang geht nicht unter, denn der FC Buschang bleibt bestehen. Er lebe hoch, er lebe hoch, er lebe dreimal hoch!

Schlüsselspieler der 1. Mannschaft



1. Mannschaft

Trainingslager 1. Mannschaft 14. – 17. März 2013

Vorausgeschickt darf man sagen, dass das Trainingslager im kleinen Städtchen Desenzano am Gardasee ein voller Erfolg war. Ein grosses Dankeschön gilt allen voran unserem Trainer Claude Schneider, dem Organisator Kusi „der Scheibenwischer" Maibach, allen zuverlässigen Chauffeuren der Mannschaft, die ihre Dienste und Privatfahrzeuge zur Verfügung stellten und natürlich unserer wunderbaren Betreuerin Daniela, die jeglichen Wehwehchen vor- und nachbeugte.

Während den 90-minütigen Trainings passte jeweils alles zusammen. Perfekt vorbereitet zog Claude sein Programm durch, was die Spieler ihm mit guter Stimmung und vollem Einsatz zurückzahlten. Zwischen voller Konzentration während den Technikübungen, nötiger Aufmerksamkeit bei taktischen Anweisungen und gesunder Härte bei den abschliessenden Spielen wurden immer wieder Spässchen getrieben, damit es an Lockerheit nicht fehlt. Die Trainingsbedingungen waren ausgezeichnet und abgesehen von einer kühlen Brise war am Wetter überhaupt nichts auszusetzen.
Nach den Morgeneinheiten wurden wir im Hotel mit ausreichend Pasta und einem kleinen Fitnessteller versorgt, um nach einer kurzen Ruhephase mit vollen Batterien zum Nachmittagstraining anzutraben. Allgemein kann man behaupten, dass wir immer ausreichend und ausgewogen versorgt wurden und das Essen den meisten, wenn nicht allen, mundete.

Gegen Ende der Nachmittagstrainings fand jeweils ein kleines Mätschli „Jung gegen Alt" statt. Spielerisch vielleicht nicht immer verdient, aber mit mehr Effizienz und Kampfgeist durften sich die etwas älteren Spieler nach einer hart umkämpften Best-of-3 Serie als Sieger feiern. Natürlich passte dies den „Jungen" nicht immer. Dies machte sich manchmal lautstark und manchmal mit einer etwas schlechten Laune bemerkbar. Spätestens beim anschliessenden Abendessen konnte man aber wieder zusammen lachen.

1. Mannschaft

Am Freitagabend überraschte uns Claude mit einem etwas unkonventionellen Spiel. Immer zu zweit wurden wir mit Seilen aneinander gebunden und bekamen die Aufgabe, uns zu befreien. Kein Zweier-Team schaffte es, sich aus dieser Situation zu befreien und nur dank dem gutem Willen unseres Trainers mussten wir den letzten Tag nicht aneinander gefesselt in Angriff nehmen.

Etwas auf den Felgen, aber trotzdem guten Mutes nahmen wir den letzten Tag in Angriff. Die Laune hebte sich erheblich, als Kusi – ja genau, der Scheibenwischer – nach einem 15 minütigen Marsch zur Anlage kurz vor dem Ziel bemerkte, dass er seine Fussballschuhe im Hotel vergessen hatte. Als er schweissgetränkt zurückkam, wurde er vom Bussenkassier Loic mit einem fröhlichen „5 Liiibeer!" begrüsst. Das Training ging danach aber auch der Müdigkeit entsprechend über die Bühne. Am frühen Abend ging auch das letzte Training verletzungsfrei über die Bühne und die gesamte Mannschaft freute sich auf das Abendessen auswärts. Gardasee-Insider Mirio lotste uns zu einem feinen Restaurant, wo für uns ein wunderbares Trainingslager zu Ende ging, wofür ich mich im Namen der ganzen Mannschaft noch einmal ganz herzlich bedanke.

David Hügli Nr. 17

Schreinerei
Lehmann AG

Schreinerei Lehmann AG
U. Muttscheller / D. Gutmann

Hohlenweg 10
2552 Orpund

Telefon 032 355 16 44
Telefax 032 355 10 74

Implenia®

Implenia Bau AG
Bern-Mittelland
Schaftenholzweg 24
2557 Studen

Tel. 032 374 31 00
Fax. 032 374 31 19
info.bern-seeland@implenia.com
www.implenia.com

Reinhard & Streit
Hörgeräte / Appareils acoustiques
Bahnhofplatz 13, place de la Gare
2501 Biel-Bienne
Tel. 032 322 01 33
hoergeraete.biel@bluewin.ch

Dienstleistungen:
■ Gratis Hörtest und Beratung ■ Batterienverkauf ■ Reparatur- und Leihgeräteservice ■ Vertretung sämtlicher Höhrgerätemarken ■ Vertragslieferant der eidg. Versicherungen

Service:
■ Conseils et test d'ouïe gratuits ■ Vente de batteries ■ Réparations et service de prêt ■ Représentation de toutes marques ■ Fournisseur agréé des assurances sociales

---

NISSAN ZOLLHAUS AUTOMOBIEL NISSAN

- Votre agence officielle Nissan et Daihatsu
- Ihre offizielle Nissan- und Daihatsu Vertretung

- Réparations et services toutes marques
- Reparaturen + Service auf alle Marken

- AVIS Location de voitures
- AVIS Autovermietung

- Location de bus 9 et 14 places
- Busvermietung 9 et 14 Plätze

Zollhaus AutomoBiel Sàrl/GmbH
Rue de Soleure 79, Solothurnstrasse
2504 Biel/Bienne
Tel. 032 341 14 51 Fax 032 341 14 05
info@zollhausautomobiel.ch
www.zollhausautomobiel.ch

Aufstieg der Damenmannschaft in die 3. Liga

Die Damenmannschaft von Nane überwinterte bereits in der Vorrunde in der Spitzengruppe. Nach der Mitteilung im Frühjahr durch den Verband, dass jeweils 3 Mannschaften direkt aufsteigen würden, war das Saisonziel klar definiert!

Nach 20 Spielen und 45 Punkten auf dem Konto bei 71 geschossenen Toren (!) belegte das Team nur 1 Punkt hinter Courroux und 5 Punkte vor Courtedoux den herrvoragenden 2. Schlussrang! Somit war der angestrebte Aufstieg perfekt!

Wir gratulieren dem ganzen Team zu diesem Erfolg und danken Isat Muhovic (Nane) für seinen leidenschaftlichen Einsatz!

Wir wünschen dem Team einen guten Saisonstart und viel Erfolg in der 3. Liga!

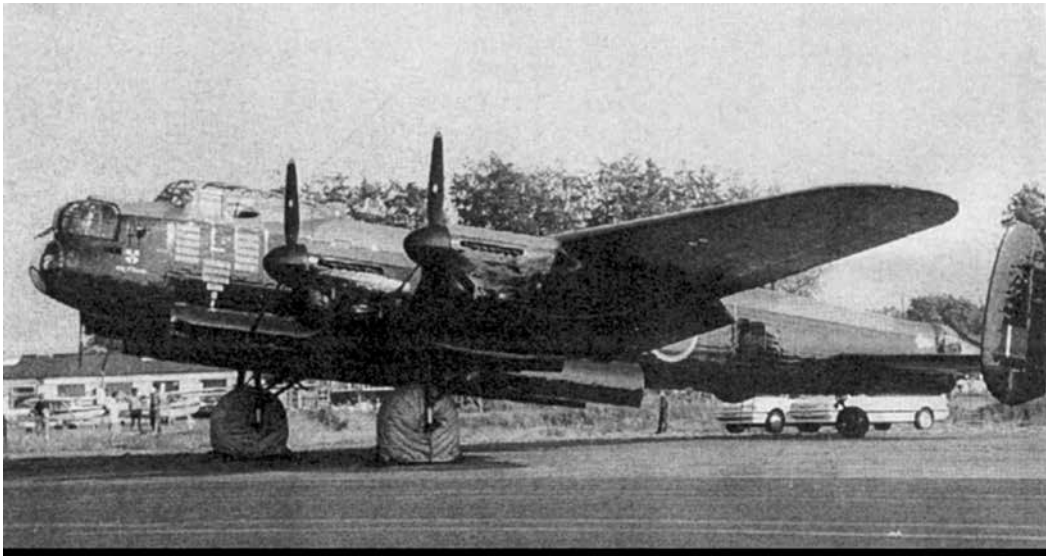
Die Erfolgsmannschaft um Trainer Isat Muhovic (Nane)!!

camionrep ag

MAN

camionrep ag
Längfeldweg 90
CH-2504 Biel

Tel. 032 341 66 66
Fax 032 341 66 86
E-mail camionrep@freesurf.ch



M. Habegger, Transporte

Junioren D

Die Frühlingsrunde war aus unserer Sicht nicht einfach. Auf Grund der knappen Kadersituation in diversen Juniorenstufen konnten mehrere Spieler unserer Mannschaft mehrmals oder zum Teil gänzlich mit den C-Junioren spielen. Für die Junioren eine gute Chance, sich schrittweise an die nächste Stufe zu gewöhnen. Wir wiederum konnten glücklicherweise immer auf die Unterstützung diverser E-Junioren zählen, welche ihren Einsatzwillen und die Begeisterung in diversen Spielen zeigten. Sportlich passten wir uns ein wenig den Witterungen in diesem Frühling an (wir Trainer trugen noch nie so oft lange Unterwäsche an den Spielen!!) und spielten nicht immer so, wie wir uns das eigentlich vorstellten. Trotzdem kann man, in Anbetracht der Fortschritte welcher jeder Einzelne gemacht hat, zufrieden sein! Beim abschliessenden Aurore/Mett-Turnier konnten wir nochmals gute Leistungen abrufen und die Saison mit vielen lachenden Gesichtern beenden. Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer und freuen uns bereits jetzt auf die folgende Saison :-)

David Hügli und Stephan Gloor, Trainer Junioren D

Sacha Sutter

Installationen
Reparaturen
Spezialanfertigungen

Spenglerei
Blechverarbeitung
Flachdächer
Steildächer

Schlosserei
Schweissarbeiten

Sanitär
Entstopfungen
Boiler Entkalkungen

Büro
Lyssstrasse 21
3270 Aarberg

Atelier
Bözingenstrasse 157A
2504 Biel

t 079 358 28 76

sutter.condor@bluewin.ch

Abschiedsspiel

Am letzten Heimspiel der Rückrunde bestritten drei FCB34-Persönlichkeiten ihr letztes Spiel in der ersten Mannschaft des FC Bözingen 34.

Claude Schneider, unser Cheftrainer stellt sein Amt, auf eigenen Wunsch, für die neue Saison zur Verfügung. Seine Arbeit mit der jungen Mannschaft während den zwei Jahren war vielfältig und geprägt durch abwechslungsreiches Training, Fleiss und Disziplin.
Das Gesellige kam natürlich auch nicht zu kurz und Kameradschaft wurde stets gross geschrieben. Zur Teamgeistförderung traf Claude immer wieder ungewöhnliche polysportive Massnahmen, welche den Spieler sicher unvergessen bleiben werden! Claude versuchte den Spielern seine Leidenschaft für den Fussball zu übertragen! Die sehr gute Stimmung im Team zeugt von seinem tollen Engagement!

Eine jahrzehntelange Trainerkarriere bei den Aktiven geht nun zu Ende. Nicht nur bei uns, Claude genoss im ganzen Seeland einen hervorragenden Ruf! Sein Engagement auf und neben dem Fussballplatz bleiben beispielhaft.

Auf dem Längfeld war er nicht nur zu den Trainings oder Spielen anzutreffen. In unzähligen Stunden wurde oft, etwa zusammen mit Sutter Hans, an und in den Garderoben, Duschen und Materialräumen geschraubt, geflickt und gebastelt! Die Mannschaft und der Verein sollten beste mögliche Bedingungen haben.

Wir sind dankbar mit Claude zusammengearbeitet zu haben und freuen uns, ihn weiterhin in unseren Reihen zu wissen! MERCI Claude für dein grosses Engagement!

Marco Siciliano, ein Urbuschanger hängt als Aktivspieler seine Fussballschuhe an den Nagel! Seine Karriere als Aktiver begann vor 20 (!) Jahren im Fanionteam als Jungspund. Damals herrschten noch klare Hierarchien innerhalb der Mannschaft, was ihn sehr beeindruckte! Sici ging durch diese Schule und er hat sie bis heute vorgelebt.

Hand- und Fussballschuhe an den berühmten Nagel gehängt!

Seine langjährige Vereinstreue (seinen kurzen Abstecher nach Herzogenbuchsee haben wir alle schon lange verziehen) und der Umstand, jahrelang von seinem Wohnort Aarwangen in Bözingen zu spielen, ist einzigartig. Trotz immer wieder guten auswärtigen Angeboten setzte sich Marco

von der 2. Liga bis in die 4. Liga für den FC Bözingen 34 ein! Chapeau!
Seine Fans beeindruckte der immer gut gestylte „Italiener" durch seine Spielübersicht und technische Beschlagenheit!
Wagte aber ein Gegenspieler ihn zu foulen, konnte unser langjähriger Capitano auch mal sehr gestenreich oder durch ungläubiges und bemitleidendes Kopfschütteln seinen Unmut kundtun!

Marco #6 hat während Jahren die 1. Mannschaft geprägt. Wir hoffen, ihn bei den Senioren wieder einmal auflaufen zu sehen! Marco, GRAZIE für deinen Einsatz!

Marc Schneider, auch er ein Bözinger Eigengewächs, prägt seit über 17 (!) Jahren als zuverlässiger und überdurchschnittlicher Goalie das Bild der 1. Mannschaft! Die Lebensversicherung des FCB34 wirkte nicht nur auf, sondern auch neben dem Fussballplatz als Vorbild!
Auch er hielt, nach einem Abstecher zu Xamax, den verlockenden Angeboten anderer Vereine stand und dem FC Bözingen 34 die Treue.
Marc hat sich immer den Jungen angenommen und sie bei der Integration in die 1. Mannschaft unterstützt.

Bei Anlässen (z.B. Seenachtsfest) oder beim Organisieren von Aktionen (z.B. FC Wein) zum Aufbessern der Mannschaftkasse war er die Triebfeder.

Wichtig in all den Jahren und bis heute sind ihm die Kameradschaft und die Leidenschaft für den Fussball. Die Begeisterung ist spürbar und der Stolz, die Farben des FC Bözingen zu vertreten, sichtbar!

Mit Marc #1 tritt ein fairer Sportsmann und Vorbild ins zweite Glied zurück. Auch er, eine Legende zwischen den Pfosten, prägte das Bild der 1. Mannschaft des FC Bözingen wie kaum ein anderer.
Deshalb schätzen wir uns glücklich, dass Marc uns zukünftig als Vorstandsmitglied unterstützen wird!
MERCI Marc für deinen Einsatz!

Präsente zum Abschied!

Vielen Dank!

An meinem Geburtstag wurde ich von Häntschä mit einem „FCB34-Steinmandli“ überrascht!
Im Namen des Vorstandes erhielt ich diese schöne Anerkennung.

Ich bedanke mich herzlich und freue mich, weiterhin mit meinen Kolleginnen und Kollegen den FC Bözingen 34 im Vorstand zu unterstützen!

Der 1. Mannschaft danke ich für das spontan überreichte Jubiläums-T-Shirt!

Stefan Lütolf

Schiedsrichter-Essen

Am 2. Juli wurde das Saisonabschlussessen der Seeländer Schiedsrichter auf dem Längfeld abgehalten.

Die Unparteiischen wurden dabei von Pélé kulinarisch verwöhnt! Unterstützung erhielt der Buvettenchef durch unseren Presi Kami und den stets hilfsbereiten Sutter Hans.

Die drei haben die Schiedsrichter so beeindruckt, dass am Schluss ganz klar 3 Punkte auf dem Längfeld gut geschrieben wurden!

Schiri-Ecke

Wanted - Gesucht

FCB34 – Schiedsrichter

Warum nicht SchiedsrichterIn beim FC Bözingen 34 werden?

Damen sind auch willkommen!

Es gibt viele Gründe dafür:

- Seriöse Ausbildung durch qualifizierte Instruktoren
- Stärkung der Persönlichkeit
- Betreuung durch erfahrene Schiris bei den ersten Spielen
- Intensive Unterstützung durch die eigenen Schiedsrichter bei Problemen
- Sportliche Betätigung
- Freier Eintritt bei allen vom SFV oder einem Unterverband organisierten Veranstaltungen (Fussballspiel der National–Liga und unteren Ligen)
- Schiedsrichter-Sportwochen oder Weekends mit optionaler Betreuung durch Profis zu günstigen Konditionen
- Abonnement des „Corner" (offizielles Organ des SSV Bern / Jura) und des Bulletins des Schweizerischen Schiedsrichterverbandes SSV
- Gute Kameradschaft unter den Schiedsrichtern

Brauchst Du noch weitere Argumente?

Kontaktiere ohne zu zögern Stefan Lütolf oder Markus Kammermann (Koordinaten siehe Seite 4).

Wer sich über das Schiedsrichter-Dasein noch mehr Informieren möchte:
www.ssv-asa.ch oder www.sesv.ch

Jugend + Sport

Wir setzen uns ein, für Jugend + Sport!

- wer Andere achtet und Regel respektiert
- wer fair gewinnen oder verlieren kann
- wer sich auch ausserhalb des Sports sportlich benimmt
- wer eigene Fouls und Fehler anerkennt
- wer sich aktiv für das Erreichen gemeinsamer Ziele einsetzt
- wer Alkohol und Tabak meidet
- .....

radine
reisen voyages

Freiburgstrasse 34, Biel | Tel. 032 323 73 33 | Rue de Fribourg 34, Bienne

EURONICS
SIROGA

- HOME CINEMA
- SAT
- HIFI
- TV

Panasonic
ideas for life

Bözingenstrasse 164 - 2504 Biel
032 342 61 61

Ihr Sonnenteam von
der Sonnenstrasse:

fachmännisch
zuverlässig
schnell

FRANCONI+
GROB AG

Heizung Spenglerei Sanitär
Sonnenkollektoren

2504 Biel Tel. 032 341 19 07
Sonnenstrasse 17 Fax 032 341 89 15

Eidgenössisches Turnfest 2013

Planung

Vom 13. Bis 23. Juni 2013 fand in Biel das Eidgenössische Turnfest statt. Unter Buschang united (TV Bözingen, FC Bözingen 34, Pip-Pop Clique Buschang und FC Mett) entschlossen wir uns, das Korballturnier am ersten Wochenende auf dem Längfeld zu organisieren (Infrastruktur und Verpflegung). Zusätzlich betrieben wir an beiden Wochenenden auf dem ehemaligen Expogelände in Nidau eine Kafistube.
Mit Jean-Claude Riedo, Präsident vom Turnverein Bözingen, wurde die Buschang united Organisation kompetent und straff an- und geführt!

Um einen reibungslosen Ablauf dieses Mega-Anlasses zu gewährleisten, starteten die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten bereits im September 2013.
Nach unzähligen Sitzungen, Absprachen und Verhandlungen freuten wir uns alle auf den 13. Juni 2013, die Eröffnung des Turnfestes!

Korbballturnier Längfeld

Unter besten Witterungsbedingungen führten von Freitag bis Sonntag (14.-16. Juni) 160 Korballmannschaften mit ca. 1'600 Teilnehmenden ihren Wettkampf auf dem Längfeld aus.
Für uns galt es, die Verpflegung jederzeit sicherzustellen (Zubereitung und Nachschub), über den Info-Point allen Fragenden Auskunft zu geben und natürlich die Anlagen (Toiletten, Spielfelder und Umgebung) sauber zu halten, um so allen Teilnehmern optimale Bedingungen bieten zu können.

An den drei Tagen wurden über 250 Helfereinsätze geleistet!

Die Grillchefs bei der Arbeit!

Menuevor- und zubereitung!

...zur Kasse, bitte!

Spielimpression!

Grande Capo, immer erreichbar!!

Kafistube am See

An beiden Wochenenden (2x4 Tage) betrieben wir neben der Lago-Lodge in Nidau die Kafistube. Beim Aufbau zweifelten einige Stromexperten über die bestellten Anschlüsse (alles etwas knapp bemessen), aber schlussendlich konnten alle Installationen, ohne je einmal auszufallen, angeschlossen werden!

Der absolute Renner waren natürlich die Erdbeertörtchen vom Schlossbeck Nidau. Schnell hat sich das kulinarische Feinschmeckerdessert unter den Turnern herumgesprochen. Jeden Abend waren die Törtchen ausverkauft. Aber auch die Turnerkafis kamen sensationell gut an und auch das ausgeschenkte Bier fand seine Kunden.

Tolles Angebot...

Eidgenössisches Turnfest 2013

...schön präsentiert!

tagsüber... *Hochbetrieb!!*

...volles Haus

nachts...

...zufriedene Kunden!

Müesse immer aastoh!

...glernt is halt glernt!!

Fazit

Die Zusammenarbeit der Bözingervereine unter „Buschang united" hat voll eingeschlagen! Alle haben sich vorbildlich für die Sache eingesetzt! Die Stimmung in den Arbeitsschichten unter den verschiedenen Vereinsmitgliedern war super! Es war eine schöne Erfahrung, mit anderen Kolleginnen und Kollegen zusammen zu arbeiten und sich auszutauschen!

Dank

Ein grosser Dank allen, welche sich für das ETF 2013 eingesetzt haben. Ohne euch vielen Helferinnen und Helfer wäre ein solches Engagement am ETF nicht möglich gewesen!

Als „Danke schön" wurden alle Helferinnen und Helfer am Freitag, 30. August 2013 zum Helfer-Event mit kleinem Imbiss und Umtrunk auf dem Längfeld eingeladen!

Jean-Claude Riedo, herzlichen Dank für Deinen enormen Einsatz!!

Wir freuen uns auf den nächsten gemeinsamen „Buschang united" Anlass, dem **Buschanger Weekend vom 5. bis 7. September 2014!**

Wir bedanken uns bei folgenden Sponsoren für Unterstützung bei der Beschaffung der T-Shirts für den Staff „Buschang united":

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge
Generalagentur Biel, Daniel Tschannen

VON GRAFFENRIED & PARTNER AG
VERMÖGENSVERWALTUNG BIEL

SCHLOSS-BECK
Eine Idee frischer

INTERSPORT®
SPORTHOUSE

Biel Bienne

Sport-Stadt! Ville sportive!

AUTO reparag

Mettstrasse 111, 2504 Biel-Bienne
Telefon 032 365 71 31
www.autorepar.ch
... weitere Ausstellung:
Hauptstrasse 182, 2552 Orpund

EMOTIONEN!

ŠKODA

AIXAM/MEGA
MINI-Truck
E-Mobile

Keramikplatten prägen das Ambiente und setzen Akzente – nicht nur in Küche und Bad. Bei SABAG erleben Sie die ganze Welt der Keramik in unübertroffener Design-Vielfalt.

Die gute Wahl
SABAG
Küchen Bäder Platten Baumaterial

SABAG Biel/Bienne
J. Renferstrasse 52, 2504 Biel, T 032 328 28 28 sabag.ch

Interview mit unserem neuen Trainer der 1. Mannschaft, Pierre-Alain Richoz

Kurzer Steckbrief

Geboren: 20.4.1966
Wohnort: Biel
Zivilstand: Geschieden, 2 Kinder, Fanny und Jérémy
Hobby: Fussball, joggen, reisen, EHC Biel
Fussballstationen: FC Bözingen 34, FC Aurore Biel, USBB, FC La Heutte
Trainerstationen: FC Etoile Biel, 10 Jahre Juniorentrainer, 3 Jahre 1. Mannschaft in der 4. Liga.
Diplome: Diplom SFV C+

Was hat Dich bewogen, zum FCB34 zu wechseln?
Der FC Bözingen 34 ist und war für mich immer ein besonderer Klub. Hier habe ich (wie auch mein Vater und mein Bruder) Fussballspielen gelernt und entsprechend jahrelang auch für diesen Verein gespielt. Es war für mich immer klar, dass ich eines Tages zu meinem Stammklub zurückkehren werde. Als ich angefragt wurde, musste ich keine Sekunde überlegen und sagte sofort zu. Ich bin sehr froh und stolz, die erste Mannschaft übernehmen zu können.

Was sind Deine Zielsetzungen als Trainer der 1. Mannschaft?
Ich übernehme eine sehr gute Truppe, die ich gezielt mit guten Spielern verstärken werde. Das Ziel ist die Mannschaft so auf zu bauen, dass wir uns reelle Chancen für den Aufstieg in die 3. Liga erspielen können. Die Strukturen des Klubs (Vorstand, Buvette und Längfeld) sind ja schon 3. Liga würdig. Meine konkreten Ziele sind:

1. Alle Spiele gewinnen
2. Enge Zusammenarbeit mit dem „Zwöi“ sowie eigene Junioren ins „Eis“ integrieren
3. Die Spieler und die Mannschaft taktisch, technisch, physisch und mental vorantreiben

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben und als Trainer?
Fussball ist kein Wunschkonzert. Um erfolgreich zu sein, müssen alle (Vorstand, Spieler und Trainer) am selben Strick ziehen. Erfolg und Misserfolg liegen nahe beieinander. Somit müssen wir die Kräfte bündeln und alles unternehmen, um Ende Saison auch gemeinsam feiern zu können.

Meine Jungs sollen diszipliniert und respektvoll gegenüber Gegner, Mitspieler, Schiri und Zuschauer auftreten. Auch lege ich grossen Wert auf Solidarität und Zusammenhalt zwischen den Spielern. Nach Trainings und Spielen trinke ich gerne noch einen mit der Mannschaft an der Buvette und wir werden als Mannschaft ebenfalls weitere Aktivitäten neben dem Platz durchführen. Spass und Freude spielen für den Erfolg auf dem Fussballplatz eine sehr wichtige Rolle.

Herzlichen Dank für das Interview und auf eine tolle Zeit mit Dir beim FC Bözingen 34.

Neue Redaktorin Cluborgan

Daniela Walther stellt sich vor – eine kleine Zeitreise in die Vergangenheit

Lange ist es her und doch denke ich oft und mit viel Freude und einem Lächeln an meine Kindertage zurück. Mein Vater – sportbegeistert und selber jahrelang aktiver Eishockeyspieler in der Nati B – hat mich schon ganz früh zum Sport motiviert. An den Fussball-Grümpelturnieren habe ich meinen Vater immer begleitet, habe am Tombolastand Preise verteilt, Lösli verkauft oder die leeren Flaschen eingesammelt (und natürlich das Depot kassiert!). Sobald es kälter wurde, haben wir Sonntag für Sonntag die Schlittschuhe montiert und stundenlang auf der Eisbahn „Schoren" in Langenthal unsere Runden gedreht. Ich zuerst - wie es sich gehört - mit Damenschlittschuhen (wie uncool) und dann natürlich bald mit „Gieleschlööf". Als Vorstandsmitglied des Schlittschuhclubs Langenthal hat mich mein Vater an jedes Auswärtsspiel mitgenommen - nein, nicht im Privatauto sondern im Spielercar der 1. Mannschaft. Stolz durfte ich auf den Heimfahrten neben meinem Lieblingsspieler, dem Torhüter Jean-Claude Chéhab sitzen. Herzklopfen und Hühnerhaut waren über Jahre meine ständigen Begleiter. Ja, und dann wollte ich natürlich selber spielen. 10 Jahre habe ich mit der Rückennummer 2 auf der Position der Verteidigerin alles gegeben. Damals kam ich auch das erste mal nach Biel: Mit einer einzigen Dusche für zwanzig Frauen sind mir diese Derbys immer noch in „bester" Erinnerung. War doch die grösste Sorge nicht, ob wir das Spiel gewinnen oder verlieren, sondern welche Spielerin zuerst unter der Dusche stehen wird. Damals habe ich nicht im Traum daran gedacht, dass diese Stadt einst meine zweite Heimat werden sollte.

In all den Jahren als aktive Eishockeyspielerin habe ich gelernt, was es zur Teamfähigkeit braucht, dass man sich und die Mannschaft immer wieder neu motivieren muss und dass nur tägliches Engagement eine Mannschaft nach oben bringt. „Einer für alle – alle für einen", entweder bist Du richtig dabei oder Du lässt es sein – das gilt für mich bis heute, aber nicht nur im Sport, sondern auch in meinem Beruf als Verkaufsberaterin bei der Mobiliar in Langenthal: Herzblut ist der Schlüssel zum Erfolg!

Heute, gute 10 Jahre später, kann ich nun genau diese Leidenschaft und dieses Engagement wieder aufleben lassen. Als neue Redaktorin des Cluborgans freue ich mich, mit vielen aufgestellten, motivierten, offenen und sportbegeisterten Menschen zusammen zu arbeiten. Ich werde diesen Job mit viel Freude und Einsatz in Angriff nehmen.

Ich wünsche dem FC Bözingen 34 auf und nebem dem Platz viel Erfolg, viele schöne und unvergessliche Momente und natürlich hoffe ich für die 1. Mannschaft, dass der Wiederaufstieg in die 3. Liga bald gelingen wird.

Daniela Walther

Neu: Colt Super GOAL

Preis wie vor 35 Jahren

9'999.–
inkl. Bonus 6'000.–

ab 99.–/Monat**

Genial:
Praktischer City-Flitzer, 1.1 Liter 12V, 75 PS, grosser Innenraum, Airbags, elektrische Fenster, Zentralverriegelung, 3 Jahre Garantie

Colt 1.1 Super GOAL 3-Door	15'999.–
CashBonus*	6'000.–
BEST OFFER	**9'999.–**

1/3 2012 | 1/3 2013 | 1/3 2014
0% Zins

Ihr Vorteil CHF 6'000.–

Emil Frey
Ihr Fachmann seit 1924.

Emil Frey AG
Autocenter Brüggmoos
Neue Bernstrasse, 2501 Biel-Brügg
032 374 33 33, www.emil-frey.ch/biel

www.mitsubishi-motors.ch

Genial bis ins Detail.

MITSUBISHI MOTORS

***Promotion:** gültig bis 31.12.2012. Preis netto CHF inkl. 8% MwSt. und CashBonus. **2.95% Leasing: CHF 10'499.-, 48 Mte., 10'000 km/Jahr, eff. Jahreszins 2.99%, Sonderzahlung 21%, Kaution 5% oder mind. CHF 1'000.-, Vollkasko obligat. Normverbrauch 1.1 L, 75 PS: 5.4 L, CO_2 125 g/km, Kat. C. CO_2-Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 159 g/km.

Hauptvertretung der Region Biel-Seeland

JOST GARAGE GmbH

Die kompakte Nr. 1 SUZUKI Way of Life!

Bielstrasse 12
2542 Pieterlen

- **info@garagejost.ch**
- **www.garagejost.ch**
- **Wir vermieten:**
  Personenwagen, Kleinbusse und Lieferwagen
- **Wir bieten:**
  Umfassende Kompetenz für Reparaturen, Service und Autoelektrik aller Marken
- **Pannenhilfe:**
  Während 7 Wochentagen, sind wir rund um die Uhr für Sie da!

PNEUCENTER Pieterlen

KOMPETENT • SCHNELL • GÜNSTIG

Alte Landstrasse 35 • 2542 Pieterlen • Telefon 032 342 46 42

Generalversammlung 2013

Der Präsident konnte 68 Mitglieder zur 79. Generalversammlung begrüssen.

Die wichtigsten Inhalte der Jahresberichte, welche alle einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt wurden, sind aus dem Editorial des Präsidenten zu entnehmen. Entsprechend fokussieren wir uns bei der Berichterstattung über die Mutationen, Verdankungen und Ehrungen sowie ein paar Stimmungsbilder.

Mutationen

Trainer
Folgende Funktionäre, welche von ihrem Amt zurückgetreten sind, wurden verdankt:

Claude Schneider	1. Mannschaft
Jean-Claude Christen	Damen
Zumberi Micsokoli	Junioren C
Daniel Liechti und Claude Schneider	Pampers

Neu in der Trainerfunktion sind:

Pierre-Alain Richoz	1. Mannschaft
Ali Manaz und Christophe Leupi	Jun. F
Daniel Schmidt und Manfred Eltschinger	Kinderfussball

Vorstand
Marc Schneider neu als Beisitzer

Funktionäre
Stefan Lütolf übergibt das Zepter der Club-Organredaktion an Daniela Walther.

Schiedsrichter
Thomas Schneider muss als Schiedsrichter aus gesundheitlichem Grund zurücktreten, wird dem Verein aber weiterhin als Spielleiter zur Verfügung stehen.

Emilie Aubry wurde die Qualifikation als Schiedsrichterin 3. Liga erteilt. Der FCB34 gratuliert zur tollen Promotion.

Spieler

Folgende Spieler, die neu zum Verein gestossen sind, wurden vorgestellt und mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen:

Woern Mirio	FC Aurore (bereits im Winter)
Frieden Maic	SV Port
Tschanz Kevin	FC Etoile
Joliat Quentin	FC Etoile
Wildhaber Yvan	FC Etoile
Garrido Cristiano	FC Etoile
Richoz Jérémy	FC Etoile
Sorrentini Livio	FC Etoile
Poirier Aurelien	FC Etoile
Genaj Besim	retour FC Biel
Lionel Kammermann	Wiederaufnahme

Folgende Spieler verlassen den FCB34 oder stehen nicht mehr als Aktivspieler zur Verfügung:

Siciliano Marco	Rücktritt als Aktivspieler
Schneider Marc	Rücktritt als Aktivspieler
Mohni Yanick	FC Orpund

Wir danken den „Scheidenden“ für Ihr Engagement beim FCB34 und wünschen den „Neuen“ viel Erfolg und Genugtuung in ihren Vereinsfunktionen.

Generalversammlung 2013

Der Vorstand erfreute sich einer regen Beteiligung

Ein grosses Dankeschön mit einem grossen Applaus unterstützt für die abtretenden Claude und Marc Schneider

Der Vorstand vereint in „Äggschen“

Juniorenobmann Daniel Liechti voll konzentriert

Jahresbericht Spielbetrieb von Stefan Lütolf mit viel Enthusiasmus und Können präsentiert.

Lachende Gesichter: Übergabe der Redaktion des Club-Organs von Stefan Lütolf an Daniela Walther

Restaurant Bahnhof

2555 Brügg
Tel. 032 373 11 37
Fax 032 373 64 32
Sääli 25 Personen
Saal 130 Personen
Restaurant 50/45 Personen
Terrasse 120 Personen
Auf Ihren Besuch freut sich das Bahnhöfli-Team.

Géranten: Ruth & Markus Jegerlehner

Grosse Ehre für Daniel Liechti und den FC Bözingen 34

Unser Haudegen Daniel Liechti ist als *„Verdienstvoller Sportler 2012 der Stadt Biel"* gewählt worden. Nach Claude Schneider im Jahre 2001 ist diese Ehre zum 2. Mal einem langjährigen Vereinsmitglied des FCB34 erwiesen worden.

Wir gratulieren unserem Dänu alias Albatros von Herzen.

CREDIT SUISSE

Altstadt Kellerei Biel
FAMILIE VOGELBACHER

CAVES DE LA VIEILLE VILLE DE BIENNE SA
Altstadt Kellerei Biel AG

Zentralstr. 141, rue Centrale 141
CH-2503 Biel-Bienne

Tel.: +41 (0)32 325 20 30
Fax.: +41 (0)32 325 20 31

E-Mail: info@altstadt-kellerei.ch
Internet: www.altstadt-kellerei.ch

Umzüge und Transporte
GEBR. HUMAIR, 2504 BIEL
Nachf. W. Humair

Heidensteinweg 6
Tel. 032 / 341 45 35
Fax 032 / 342 26 09

Wohnungsumzüge- / Büroumzüge- / Klavier- / Flügel- / Computer & Kleintransporte- / Möbelaufzug bis 26 m Treppenraupe bis 600 Kg.

Ihre Apotheke im Herzen von Bözingen

Bözinger Apotheke AG
Dr. C.M. Hysek - Bözingenstrasse 162 - 2500 Biel-Bienne 6

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 032 345 22 22 - Fax 032 345 22 21 - www.dr-hysek.ch - Hysek@bluewin.ch

HIRT AG

Ihr Bauprofi für:

- Hochbau
- Tiefbau
- Strassenbau
- Kernbohrungen
- Sanierungen
- Umbauten

Tel 032 344 74 40 | info@hirtbau.ch | www.hirtbau.ch

Herren & Kammermann

Lindenweg 24 2503 Biel

032 322 24 22

Schreinerei

Glaserei

Bodenbeläge

PNEU-DICK BIEL BIENNE

Ihr Partner für Pneus, Felgen, Sportauspuffe, Batterien und Lenkgeometrien.

BRIDGESTONE
Continental
DUNLOP DRIVING TO THE FUTURE
GOODYEAR
MICHELIN
PIRELLI

Wir bieten mehr...

...über 50 Reifenmarken für Scooter, Motorräder, Personen-, Liefer und Lastwagen, Reisecars, Baumaschinen, Landwirtschafts-und Industriefahrzeuge...

...zu absoluten Tiefstpreisen!

PNEU-DICK still moving...

Joh.-Renfer-Str. 56 / 2500 Biel 8 / Tel. 032 344 29 00 / Fax. 032 344 29 06
e-mail: info@pneu-dick.ch / www.pneu-dick.ch

340 KLUB + 200 plus

Aeppli	Bruno	Biel
Altstadt Kellerei	Fam. Vogelbacher	Biel
Cendres + Metaux SA		Biel
Fiduco AG	Fredy Moser	Biel
Fischer	Bruno	Port
Hofer	Fritz	Biel
liebcom grafik+internet	Mike Lieb	Meinisberg
Lüthi	Enzo	Orpund
Lüthi	Peter	Biel
MTC Markets Trade Communication GmbH	Peter Clenin	Busswil
Restaurant Bahnhöfli		Brügg
Röthlisberger	Marc	Ipsach
Ruedin	Hermann	Biel
Stampfli	Othmar	Lyss
Tschannen	Werner	Gerolfingen
Woodtli	Marc	Biel
Vögtli	Hugo	Adiswil
von Graffenried + Partner AG		Biel
Zgraggen-Zimmermann	Denise	Oberwil

Matchball-Spender

Andres	Daniela	Biel
Barredo	Ursula	Biel
Fankhauser	Bruno	Biel
Fire-Lords Fan Club EHC Biel		Biel
Geringer	Hans	Biel
Haberla	Klaus	Ipsach
Herren + Kammermann	Schreinerei	Biel
Hulliger Druck + Kopie		Biel
Lüthi	Peter	Biel
Restaurant Bahnhöfli		Brügg
Schneider	Claude	Nidau
Walther	Daniela	Langenthal

Junioren Klub 100

Bandelier	André	Neuchâtel
Benninger	Rolf	Orpund
Beiner	Hans	Biel
Bühlmann	Herbert	Gerolfingen
Campanile	Sabine	Schwadernau
de Pellegrin	Markus	Sutz
Dietler	Beatrice	Diessbach
Eltschinger	Manfred	Aegerten
Geringer	Hans	Biel
Hasler	Hansruedi	Evilard
Hofmann	Walter	Bettlach
Jäggli	Martin	Zollikofen
Jenni	Hans Peter	Port
liebcom grafik+internet		Meinisberg
Linder	Fierella	Biel
Lütolf	Stefan	Biel
Lüthi	Peter	Biel
Miotti	Hugo	Biel
Nyangoge	Caroline	Biel
Peter	Hans-Jörg + Esther	Büetigen
Podtschaske	Helmut	Biel
Print Tech	Daniel Wyss	Brügg
Ruch	Kurt	Biel
Scheidegger	André	Biel
Schneider	Claude	Nidau
Sieber	Roland	Port
Sutter	Hans	Nidau
Sutter	Kurt	Port
Vanazzi	Lorenzo	Gerolfingen
Vögtli	Daniel	Sonceboz
Walther	Daniela	Langenthal
Zeller	Maya	Biel
Zimmermann	Ernst	Biel

Gönner / Passive

ADRI AG	Festartikel	Biel
Allemand	Alfred	Ipsach
Benninger	Kurt	Ipsach
Bodenmann	Esther	Orpund
Bucher	Lotti	Biel
Bütikofer	Sara	M'buchsee
Bühler	Kurt	Biel
Devaux	Peter	Biel
Fankhauser	Jürg	Biel
Frieden	Hanspeter	Lyss
Frieden	Walter	Ipsach
Gerber	Markus	Biel
Geringer	Hans	Biel
Glauser	Ruth	Ipsach
Godelmann	Egon	Port
Guilland	Gaby	Biel
Herren	Hans	Biel
Hofstettler	Urs	Aegerten
Kohler	Markus	Biel
Kohler	Pascal	Orpund
Kilchör	Erwin	Biel
Kreis	Matthias	Les Prés-d'Orvin
Ledermann	Ueli	Port
Leisinger	Ruth	Brügg
Lütolf	Andreas	Wyler
Lütolf	Markus	Studen
Lütolf	Toni	Biel
Miotti	Rosemarie	Biel
Moser	Christian	Schwadernau
Muttscheller	Urs	Biel
Nicotera	Adrian	Bregazona
Nobs	Beat	Biel
Nobs	Eduard	Biel
Privitelli	Gian Luca	Diessbach
Rüegsegger	Silvia	Biel
Salvisberg	Martin	Biel
Vasta	Marco	Lengnau
Vögeli	Kurt	Biel
Wälti	Hansruedi	Biel
Zureich	Donald	Biel

schöner, wirksamer, prickelnder.

seit über sieben jahren ihr partner für corporate identity, grafik, werbung, internet und webdesign. von der idee bis zur realisation.

liebcom
grafik+internet

liebcom grafik+internet
mike lieb
föhrenweg 5
2554 meinisberg

fon|fax 032 558 78 88
mobile 078 611 80 88
mike.lieb@liebcom.ch
www.liebcom.ch

4. „Weisch no“ Anlass

Die Einladungen sind seit Tagen beim Präsi bereit. Der „Gut zum Druck“ wurde von mir erteilt. Der Versand ist für heute geplant, sagt mir Kami. Als ich das FC-Couvert öffne, ist noch ein Anmeldetalon dabei und stelle sofort fest... ups... schei..., Kami hat meine Natelnummer falsch notiert. (chasch nit mache) Er meinte wohl die Nummer auswendig zu wissen, telefonieren wir doch wöchentlich ein bis zweimal miteinander. Wie sich bald feststellt, gehört die Natelnummer einer netten Dame aus Basel, die sich bald, verständlicherweise, als Furie entlarvte. Denn 90% der Anmeldungen werden heute durch ein SMS ausgelöst, und dies sah etwa so aus: „Hi Pizza, melde mich und meine Frau zum Essen an und danke für die Einladung“. Die Antwort aus Basel war trocken und klar: „kann mich nicht erinnern, dass ich dich und deine Frau zu einer Pizza eingeladen habe“. Schluss, Aus, Ende.
Unser Präsi reagierte sofort, liess ein Frässpäckli und Blumen mit einer Entschuldigung schicken. Von nun an wurden die SMS von Basel aus gesammelt und an Kami weitergeleitet.
Die Wettervorhersage für das Wochenende vom 14. April war sehr gut, obwohl die Fussballplätze von den vergangenen, regnerischen Tagen aufgeweicht und durchnässt waren. Noch am Freitag war an ein Fussballspiel nicht zu denken. Aber an diesem Sonntag hatte Wetterprophet Bucheli für einmal recht. Kein Regen, kein Hagel und kein Schneefall – es war der sonnigste und wärmste Sonntag seit 34 Wochen.
Die Frühaufsteher (u.a. Chrigu Moser) standen bereits um 08.00 Uhr an der Buvette und bestellten Kaffee und Gipfeli. Bei Matschbeginn erinnerte mich das Längfeld mit den vielen Besuchern an die guten, alten Buschangerzeiten. An diesem 4. Liga-Fussballspiel waren gegen 200 Personen anwesend. Notabene etwa so viel wie auf der Malladière am Challenge-League-Spiel des FC Biel.
Alle freuten sich die alten Kameraden wieder zu sehen. Rege wurden Erinnerungen aufgefrischt. Ich freue mich immer auf unseren Spassvogel Walti Hofmann, der nie um markige Sprüche verlegen ist. Mit Lorenzo (Gaga) Vanazzi und Bruno (Schriberschnig) Saxer, beide das erste Mal an einem „weisch no Anlass“ verbinden uns erfolgreiche FCB34-Zeiten.
Neben dem reichlichen Apéro präsentierte unser Buvettenkoch erstmals seine Hausspezialität „Champagne à la Pélé“. Für das Mittagessen war diesmal unser Aschi Ärni verantwortlich mit seiner legendären „Original Paella Catalana“. Wie üblich stellte sich Aschi ins zweite Glied zurück und übertrag das Kochen und Bruzeln seiner Ehefrau Regula und der Tochter. Der Kassier meldete mir, dass über 120 Essen über den Tresen gingen. Wahrlich ein riesen Erfolg dieser „4. weisch no Anlass!!!!.
...übrigens... das Meisterschaftsspiel gegen den FC Aurore endete 1 zu 1. Sehr schmeichelhaft für den Gegner, denn der „blinde“ Schiri übersah gleich zwei Elfer, obwohl sein Blindenhund hinter dem Tor deutlich und laut bellte.
Am Nachmittag spielten noch unsere jungen Damen um Meisterschaftspunkte. Aber was diese Damen heute für Rückennummern tragen, übertreffen alle Erwartungen und Gedankengänge. Zu unserer Zeit spielten wir mit den Rückennummern 1 bis 16. Klar, hatten wir damals auch unsere Vorbilder. Saxer mit der Nr. 5 als Beckenbauer,

4. „Weisch no“ Anlass

Vanazzi die Nummer 7 als Paul Breitner und Lüthi mit der 14 als Johan Cruyff.
Die hübsche Spielerin mit der Nummer 69, welche übrigens den Penalty souverän zum Sieg einschoss, ist sicher nicht Fanmitglied der Edmonton Oilers 69. Vergebens suchte ich die Nummer 1001... aber was noch nicht ist, kann ja noch werden.
Die letzten Gäste verliessen das Längfeld gegen 20.00 Uhr. Es war wieder ein gelungener Anlass mit einer tollen Stimmung, die sicher noch lange in bester Erinnerung bleibt. Diese „weisch no- Begegnungen“ haben noch grosses Potential. Viele Ehemalige haben wir noch nicht erreichen können. Mit einer Arbeitsgruppe werden wir in den nächsten Wochen versuchen, weitere ex-Fussballmitglieder in unsere Adresskartei auf zu nehmen. Ich bin der Meinung, dass eine Wiederholung nach einem Jahr, am besten Ende August, anfangs September, das Wirksamste ist. Wie ist deine Meinung? Ein-oder zwei Mal im Jahr???. Hinterleg doch bitte auf unserer FC-Homepage unter „Gästebuch“ deine Gedanken.
Zuletzt möchte ich allen, die an diesem wunderbaren Anlass mitgeholfen haben, ein grosses MERCI auszusprechen. Unser Präsi ist doch gebeten, sein Liebesurlaub im Ausland so zu planen, dass dieser nicht mit einem „weisch no Anlass“ zusammen fällt. ...oder schüsch chasch no doodle... und sehr darauf zu achten, dass die Handynummer immer korrekt auf der Anmeldeliste notiert ist.
Wir alle freuen uns auf den nächsten „5. weisch no Anlass“. Es lebe der FC Bözingen 34!!!!

4. „Weisch no“ Anlass

4. „Weisch no“ Anlass

Abschied

Leider mussten wir Abschied nehmen und trauern um

Jules von Arx	Ehrenmitglied
Willy Miotti	Vater Hugo Miotti
Sepp Bühlmann	Vater Herbert Bühlmann

Den Hinterbliebenen entbieten wir unsere herzlich Anteilnahme sprechen an dieser Stelle unser tiefes Beileid aus.

Bäckerei - Konditorei - Tea Room - Confiserie

Gurzelen

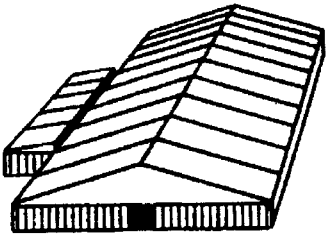
K. Meyer + L. Cerf

Dufourstr. 147 · 2502 Biel · ✆ 032 341 57 20

ROMA

Ristorante – Pizzeria

Orpundstrasse 15/17, 2504 Biel / Bienne
Tel. & Fax: 032 341 20 30



Hofer + Häni AG
Festmaterial-Vermietungen

Peter Hofer
Westerholz 14, 2504 Biel-Bienne
Tel. 032 341 31 76
Natel 079 432 06 22

Wir empfehlen uns für die Vermietung von

Party-Zelte ab 50 Personen
Festhallen bis 5000 Personen
Bühnen und Festbestuhlungen
Beleuchtungen und Tableaux
Glaswaren, Geschirr und Besteck
Küchenmaterial
Verkauf von Einweg-Geschirr
sowie sämtliches Zubehör

Gratulation!

Sie haben sich getraut!

Am 07. Juni 2013 heirateten

Nicole und Markus Maibach

Wir freuen uns mit ihnen und gratulieren ganz herzlich!

Für die Zukunft wünschen wir den beiden natürlich nur das Beste!

Was lange währt, wird endlich gut!

Am Freitagnachmittag, 12. Juli 2013, gaben sich

Luisa und Stephan Biedermann

das Ja-Wort!

Als schöner und symbolischer Akt konnten die Hochzeitsgratulanten einen Ballon mit den persönlichen und besten Wünschen für das Paar steigen lassen!

Wir schliessen uns an und wünschen den beiden von Herzen alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

SPORTHOUSE

Bahnhofstrasse 4 | CH-2502 Biel/Bienne
www.sporthouse.ch

EINER VON 200 FÜHRENDEN SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT®